

Die Macht Gottes

Psalm 89, 10

„Du herrschest über das ungestüme Meer, Du stillst seine Wellen, wenn sie sich erheben.“

Wir alle wissen, was für eine unbändige Kraft von den Urgewalten wie Wind oder auch Wasser ausgehen kann. Wir alle haben noch die Bilder von der Tsunami-Katastrophe im Dezember 2004 vor Augen. Und nun lehrt uns dieser Vers, dass es jemanden gibt, der selbst diese zerstörerischen Urgewalten im Griff hat. Gott, unser himmlischer Vater, der Schöpfer von Himmel und Erde. Er ist allmächtig. Er herrscht über alles und jeden. Sich diese Macht vorzustellen, ist in seinen Ausmaßen unfassbar. Aber Gott und auch unser Erlöser Jesus Christus verfügen über so viel Macht, dass sie dem tosenden Meer gebieten können sich in eine ruhige See zu verwandeln. Nachzulesen auch in Markus 4, 39, als Jesus mit den Jüngern den See überquerte und ihr Boot Sturmwind und Wellen ausgeliefert war. Dort heißt es: „Und Er wachte auf, bedrohte den Wind und sprach zu dem See: Schweig, verstumme! Und der Wind legte sich, und es entstand eine große Stille.“

Braucht es noch mehr Machtbeweise als diese?

Wenn unser liebender Gott und derjenige, der aus Liebe zu Dir und zu mir sich für unsere Schuld hat ans Kreuz schlagen lassen, so machtvoll sind, warum sind wir dann oft so zweifelnd in unseren Gebeten, unserer Zuversicht und unserem Vertrauen auf Ihn?

Gott hat Macht und Gott ist Liebe! Ist es da nicht dumm, wenn wir dann immer wieder mit Ängsten behaftet sind, was seine Zusage für uns angeht? Wir haben in Johannes 10, den Versen 28-30 eine mächtige Zusage bekommen „und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen. Mein Vater, der mir sie gegeben hat, ist größer als alles, und niemand kann sie aus des Vaters Hand reißen. Ich und der Vater sind eins.“

Auf Seine Kraft und seine Zusagen können wir vertrauen. Niemand ist stärker und mächtiger, nichts ist hintertrieben genug, auch nicht der Satan, um dich aus Seiner Hand zu reißen!

Leg auch du dein ganzes Vertrauen in die mächtigen Hände Gottes und fühl dich darin behütet und geborgen, denn Ihm sind die Macht und die Herrlichkeit, bis in Ewigkeit.

Amen

✍️ Jörg Martin